Ökologischer Landbau mit starkem Zuwachs

Beitrag

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik nach den endgültigen Ergebnissen der Agrarstrukturerhebung 2023 mitteilt, gibt es in Bayern 10 810 landwirtschaftliche Betriebe, die insgesamt 423 000 Hektar nach den Kriterien des ökologischen Landbaus bewirtschaften. In etwa jeweils zur Hälfte handelt es sich hierbei um Ackerland (50,7 Prozent) und Dauergrünland (48,7 Prozent). Über zwei Drittel der Öko-Betriebe halten Vieh. Rinder sind die wichtigste Tierart im Ökolandbau.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik nach den Ergebnissen der Agrarstrukturerhebung 2023 mitteilt, wurden zum Stichtag 1. März 2023 in Bayern von 10 810 landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt 423 000 Hektar nach den Kriterien des ökologischen Landbaus bewirtschaftet, das sind 960 Betriebe (+9,7 Prozent) und 48 100 Hektar (+12,8 Prozent) mehr als bei der Landwirtschaftszählung 2020. Mit 214 600 Hektar entfällt etwas mehr als die Hälfte (50,7 Prozent) der ökologisch bewirtschafteten landwirtschaftlichen Fläche auf Ackerland, bei 206 200 Hektar bzw. 48,7 Prozent handelt es sich um Dauergrünland. Auf 44,7 Prozent des nach ökologischen Kriterien bewirtschafteten Ackerlands wird Getreide angebaut (95 900 Hektar). Beim Dauergrünland entfallen 87 600 Hektar (42,5 Prozent) auf Wiesen und 107 900 Hektar (52,3 Prozent) auf Weiden. Rinder- und Hühnerhaltung mit hoher Bedeutung im ökologischen Landbau 7 550 Öko-Betriebe halten Vieh, das sind mehr als zwei Drittel der ökologisch wirtschaftenden Betriebe insgesamt. Nahezu drei Viertel dieser Betriebe halten Rinder, somit sind Rinder die bedeutendste Tierart im Ökolandbau. Insgesamt werden von 5 620 Betrieben 309 100 Rinder gehalten. Gegenüber der Agrarstrukturerhebung im Jahr 2020 nimmt die ökologische Rinderhaltung um 530 Betriebe (+10,3 Prozent) und der Bestand um 33 000 Tiere (+11,9 Prozent) zu. 3 050 Betriebe halten insgesamt 120 000 Milchkühe. Ein Drittel der viehhaltenden Öko-Betriebe hat Hühner. Hier
dominiert die Haltung von Legehennen mit einem Anteil von 95,9 Prozent. Der Bestand der 1 474 600 Hühner setzt sich zu 60,6 Prozent (894 300 Tiere) aus Legehennen und zu 29,0 Prozent (427 000 Tiere) aus Masthühnern zusammen. Von 650 Öko-Betrieben werden 36 200 Schweine, von 1 020 Öko-Betrieben insgesamt 62 000 Schafe gehalten.

Bericht: Bayerisches Landesamt für Statistik – Foto: Hötzelsperger

Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. München-Oberbayern
3. Weitere Umgebung